



Protokoll der 11. Sitzung vom 08. Februar (Phil C)

(genehmigte Fassung)

Anwesend: Gesa Lehmann, Daniel Bassen, Sandy Cheetham (ReBo), Torsten Weigelt, Oliver Jauch (LHG), Oliver Annewandter, Chang-Hae Bark (GeiWiss), Benjamin Gildemeister, Hendrik Matenaar (Jusos), Robert Annewandter (MIN), Kerstin Fremder-Sauerbeck (FaBü), Florian Kasiske (FSL), Gunnar Peterson (St. Pauli), Gunhild Berdal (LINKS), Annegret Saal, Felix Lösing (HWP), Timur Gubaev (LAS), Philipp Schliffke, Julia Trede (Wiwi), Robert Kähne, Christian Höft (Jura), Jan Schulz (Medizin),
entschuldigt fehlen Samira Amri, Ioannis Fakidakis (LGS), Torsten Hönisch (Jusos), Marcus Blachnik (Jura), Filip Mrugowski (ErzWiss), Nicola Wiech (Wiwi), Tobias Engelhardt (Medizin),
unentschuldigt fehlen Janna Schumacher, Henning Obens (ReBo), Stefan Kühn, Nicolai v. Podlewski, Füsün Karal (GHG), Gerrit Jessen (HWP).

Beginn: 18:35 Uhr

TOP 0 – Formalia

- Robert trägt den Geschäftsbericht des Präsidiums vor. Er berichtet über die Zeit nach der StuPa-Wahl und über die Anfechtung der StuPa-Wahl durch Gunnar (St. Pauli). Außerdem erfolgt ein Hinweis auf die konstituierende Sitzung des Ausschusses gegen Rechts. Eine Veränderung des Parlaments fand nicht statt (keine Rücktritte).
- Es gibt Anfragen an das Präsidium. Gunnar fragt an, wie viele ungültige Stimmen und Enthaltungen es bei der Wahl gab. Das Präsidium wird diese Anzahl konkret ermitteln und aushängen.
Jochen (harte Zeiten) fragt, ob es Rückmeldungen zu dem StuPa-Beschluss zum 62. Jahrestag der Auschwitz-Befreiung gab. Es gab keine expliziten Rückmeldungen, jedoch weist Gunhild darauf hin, dass der Beschluss ihrer Beobachtung nach in den Mensen aufmerksam gelesen wurde.
- Christian trägt den Bericht des AStA vor. Er informiert darin über das Treffen mit der neuen StaBi-Leiterin, den Umgang der Fakultäten mit den kommenden Studiengebühren, korrigiert Tills Information zu den Härtefallanträgen (s. Protokoll der 10. Sitzung; Gunhild weist darauf hin, dass Vize-Präsident Fischer auf der AS-Sitzung am selben Tag berichtet hat, dass die Befreiungsanträge erst nach Erhalt der Gebührenbescheide gestellt werden müssen), erläutert den AStA-Beschluss mit dem Studierendenwerk zu Flyern in den Campus-Mensen,

kritisiert den Umgang mit der Wiegand-Büste, berichtet vom Erfolg gegenüber Senator Dräger, was die Befreiungsmöglichkeiten von Studiengebühren angeht und kritisiert den Krawall auf der Amtseinführungsveranstaltung von Prof. Auweter-Kurtz.

- Es gibt einige Anfragen an den AStA. Hendrik stellt den GO-Antrag auf Schließung der Rednerliste und die Begrenzung des Punktes auf 5 Minuten für Fragen und Antworten. Der Antrag wird mehrheitlich angenommen. Anschließend beantworten Christian und Philipp die Fragen.
- Es gibt keine Dringlichkeitsanträge des AStA.
- Till Petersen (Liste Links, kein Parlamentarier) beantragt gemeinsam mit Felix Lösing eine aktuelle Stunde zum Thema „Polizeirestriktionen gegen Studierende“. Das erforderliche Quorum wird mit 9/13/0 erreicht.
Jochen stellt den Antrag von LINKS und FaBü vor (Räumung der Freien Uni Bochum durch die Polizei). Felix Lösing stellt den Antrag der HWP-Liste vor (Polizeieinsatz im Cafe Knallhart).
- Es folgt die Feststellung der Tagesordnung.
Till beantragt den Punkt Satzung und Wahlordnung nach oben auf TOP 2 zu ziehen (5/Mehrheit/einige).
Felix beantragt den Antrag der aktuellen Stunde auf TOP 1 zu ziehen. In namentlicher Abstimmung mit 9/12/1 abgelehnt.
Dafür: Gesa Lehmann, Daniel Bassen, Sandy Cheetham, Chang-Hae Bark, Kerstin Fremder-Sauerbeck, Florian Kasiske, Gunhild Berdal, Annegret Saal, Felix Lösing.
Dagegen: Torsten Weigelt, Oliver Jauch, Oliver Annewandter, Benjamin Gildemeister, Hendrik Matenaar, Robert Annewandter, Timur Gubaev, Philipp Schliffke, Julia Trede, Robert Kähne, Christian Höft, Jan Schulz.
Enthaltung: Gunnar Peterson.
Gunnar beantragt den TOP Satzung und Wahlordnung als zweites Thema nach dem Boykott zu behandeln (7/9/6).
Die Tagesordnung wird wie folgt beschlossen (14/6/1):
 1. Gebührenboykott
 2. Wahl einer Vertreterin für die Vertreterversammlung des Studierendenwerks
 3. Satzung und Wahlordnung (Antrag St. Pauli-Liste)
 4. Verschiedenes
- Die Beschlußfähigkeit ist mit 22 anwesenden ParlamentarierInnen gegeben.
- Die Protokolle der 6.-9. Sitzung werden mehrheitlich mit zwei Gegenstimmen genehmigt.

TOP 1 – Gebührenboykott

Auf Antrag von Christian wird der TOP auf fünf Minuten begrenzt (10/7/1).

Benni stellt den Juso-Antrag vor. Daniel Bassen stellt den geänderten Antrag der letzten Sitzung (Zusatz: Unterstützung des Boykotts durch das StuPa). Olli verliert den Antrag der Liste Links. Till begründet diesen.

Der Antrag der Liste Links wird mit 9/13/0 abgelehnt.

Der Antrag von Daniel Bassen wird namentlich mit 9/13/0 abgelehnt.

Dafür: Gesa Lehmann, Daniel Bassen, Sandy Cheetham, Gunnar Peterson, Kerstin Fremder-Sauerbeck, Florian Kasiske, Gunhild Berdal, Annegret Saal, Felix Lösing.

Dagegen: Torsten Weigelt, Oliver Jauch, Oliver Annewandter, Chang-Hae Bark, Benjamin Gildemeister, Hendrik Matenaar, Robert Annewandter, Timur Gubaev, Philipp Schliffke, Julia Trede, Robert Kähne, Christian Höft, Jan Schulz.

Der Juso-Antrag findet mit 12/5/5 die Mehrheit als weitere Diskussionsgrundlage.

Der Änderungsantrag von Till, dass das Studierendenparlament alle Studierenden zum Boykott aufruft (s. auch Antrag im Protokoll der 10. Sitzung), findet mit 9/13/0 keine Mehrheit.

Der Änderungsantrag von Daniel Bassen, die Zuwendung von 1.000,- auf 11.000,- Euro zu erhöhen, findet keine Mehrheit (8/14/0). Ebenso findet der Antrag von Felix, die Zuwendung von 1.000,- auf 10.000,- Euro zu erhöhen, keine Mehrheit (8/13/0).

Der Antrag wird ohne Änderungen mit 14/5/3 in der Schlussabstimmung angenommen.

TOP 2 – Wahl einer Vertreterin für die Vertreterversammlung des Studierendenwerks

Olli stellt das Wahlverfahren vor. Der AStA schlägt Leonie Kusch vor. Kerstin schlägt Jochen Rasch vor. Da Leonie abwesend ist, stellt sich lediglich Jochen Rasch vor. Es folgen Fragen von Till und Malte, der den Rückzug von Leonies Kandidatur fordert. Jochen erläutert seine Motivation für dieses Amt.

In geheimer Wahl entfallen bei einer Enthaltung und einer ungültigen Stimme 12 Stimmen auf Leonie und sieben Stimmen auf Jochen. Leonie hat ihre Wahl schriftlich angenommen.

TOP 3 – Satzung und Wahlordnung

Der GO-Antrag von Christian, den TOP auf eine angemessene Redezeit für Gunnar zu begrenzen und anschließend den TOP zu beenden, wird mehrheitlich angenommen.

Gunnar stellt seine Auffassung vor und legt dar, warum das damalige Quorum auch nicht für die Änderung der Wahlordnung gereicht hat. Anschließend beantragt er, dass der Ältestenrat sich mit der Angelegenheit befasst. Nach einigen Nachfragen stellt das Präsidium die rechtliche Lage dar (insb. die fehlende Normverwerfungskompetenz durch den Ältestenrat). Daniel zweifelt die korrekte Zusammensetzung des ÄR an. Gunnars Antrag wird mit 9/8/3 angenommen. Das Präsidium wird den ÄR einberufen.

Die Sitzung ist beendet. Ende der Sitzung: 22:15 Uhr

Oliver Jauch

Robert Kähne

Gunhild Berdal